

GWG Weimar und AWO unterzeichnen Kooperationsvereinbarung

Einen gemeinsamen sozialen Weg will die Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft (GWG) durch die Zusammenarbeit mit dem AWO Kreisverband beschreiten. Die Kooperationsvereinbarung zielt auf eine noch bessere Integration der älteren Mieterschaft. Mit der AWO wurde am Mittwoch eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Die GWG nimmt sich damit in die Pflicht, die soziale Kompetenz in ihren Wohngebieten in Weimar-West und Weimar-Nord weiter zu stärken.

Langjährige Erfahrungen in den Bereichen Wohnungswirtschaft und Soziales werden auch in Hinblick auf den gesellschaftlichen und demografischen Wandel verbunden. Unter dem Dach der Begegnungsstätte in der Schultze-Delitzsch-Straße 1 sowie im Begegnungszentrum in Weimar-West werden künftig die unterschiedlichsten sozialen und kulturellen Projekte und Veranstaltungen verwirklicht, die alle ein Ziel haben, die Mitglieder der GWG zu informieren, die Generationen zusammenzuführen und damit den sozialen Zusammenhalt zu stärken. Dabei hat die GWG ihre zunehmend älteren Mieter im Blick, doch nicht nur. Alle sollen sich angesprochen fühlen. Um die Angebote zu organisieren und zu koordinieren holte die GWG sich zunächst die Sophienhaus gGmbH und jetzt auch die AWO ins Boot. Bereits jetzt gibt es kulturelle Angebote, wie am 8. Dezember ein weiteres Konzert mit Künstlern von Live Music Now bei der Seniorenweihnachtsfeier in Weimar-Nord. Doch die Kooperationspartner sollen den Angeboten Kontinuität und Vielfalt geben. Auch die Betreuung und Integration von Flüchtlingen wird hierbei eine große Rolle spielen.

Ab Januar 2016 sind bereits die vielfältigsten Ideen geplant, unter anderem Beratungsangebote, Lesungen, Vorlesungen, Konzerte. Die AWO wird die Begegnungsstätten in Weimar-West und Weimar-Nord betreuen, Anfragen der Mitglieder beantworten, Ausfahrten organisieren, eigenständige Interessengemeinschaften organisieren. Auch wolle man den Kontakt zu den in Weimar aktiven Selbsthilfegruppen stärken. Zum Start wird es Pflegeberatungsangebote geben.



Die Vorstände der GWG Weimar und des AWO Kreisverbandes unterzeichneten am Mittwoch (25.11.2015) eine Kooperationsvereinbarung.